

## Pressemitteilung

**Katarina Knoch**  
**Thomas Knoch**  
Pressesprecher

Brucknerweg 11  
53359 Rheinbach

☎ 0170 / 10 98 040  
📠 02226 / 90 96 31

pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de

5. Oktober 2018

### **4500 Wecken, zehn Musikkapellen und ganz viele Laternen**

**Am 12. November 2018 ist es wieder soweit: der Martinszug zieht ab 18 Uhr durch die Straßen der Rheinbacher Innenstadt. Mit fünf großzügigen Einzelspenden startete nun die diesjährige Sammlung, welche der Löschzug Rheinbach in jedem Jahr traditionell in den Wochen vor dem Martinstag durchführt, um den Brauchtumszug zu finanzieren.**

Seit dem 1. Oktober bietet sich den Rheinbacher Bürgerinnen und Bürgern wieder ein altbekanntes Bild: Feuerwehrfrauen und -männer des Löschzugs Rheinbach gehen in den kommenden Wochen von Haus zu Haus, um um Spenden für die Durchführung des diesjährigen Martinszugs zu bitten. Gleich zu Beginn der Haussammlung konnte der Löschzug Rheinbach, der für die Organisation und Durchführung des Rheinbacher Martinszugs verantwortlich zeichnet, fünf großzügige Einzelspenden entgegen nehmen: Silke Josten-Schneider, Oliver Baron, Monika Bast und Peter Baron sowie die Eheleute Marlie und Günther Ruland übergaben ihre Spende persönlich an den Rheinbacher Sankt Martin, dargestellt von Jürgen Esser.

Durch diesen erfreulichen Auftakt der Haussammlung sind die Wehrleute zuversichtlich, dass die Spendenbereitschaft der Rheinbacherinnen und Rheinbacher auch in diesem Jahr wieder hoch ist. „Ohne die vielen kleinen und großen Spenden wäre die Finanzierung des Martinszugs mit den Musikkapellen und die Ausgabe der Wecken nicht möglich.“, so Thomas Gundlach, der als Kassierer für die Spendensammlung verantwortlich ist. „Wir sind jedes Jahr sehr erfreut und dankbar, dass die Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger durch ihre Spenden das Brauchtum unterstützen!“

Auch in diesem Jahr werden vom Sankt Martin wieder ca. 4500 Wecken verteilt; außerdem wird der Martinszug durch die Rheinbacher Innenstadt von zehn Musikkapellen begleitet. Um die Unkosten hierfür zu decken, gehen die Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs Rheinbach im Oktober sowie Anfang November in der Glasstadt – aufgeteilt auf 28 Bezirke – von Tür zu Tür und sammeln Spenden.

Der Martinszug in Rheinbach findet in diesem Jahr am Montag, dem 12. November statt. Um

17:30 Uhr stellen sich die Gruppen auf dem Prümer und Himmeroder Wall auf. Ab 18:00 Uhr zieht der Martinszug dann durch die Straßen der Glasstadt. Nach dem Zugweg über die Weiherstraße, Martinstraße, Hauptstraße, Löherstraße, Grabenstraße und Martinstraße findet der Abschluss mit Martinsfeuer auf dem Prümer Wall statt. Die Ausgabe der Martinswecken erfolgt für die Kleinkinder auf dem Prümer Wall. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Wecken in den betreffenden Schulen.

Was wenige wissen: für den Sankt Martin und seine Begleiter beginnt der Einsatz nicht erst am Abend zum Martinszug, wenn sich alle Kinder und Jugendlichen auf den Wällen in der Innenstadt treffen. Schon ab 7 Uhr am Morgen ist Jürgen Esser als Sankt Martin mit seinen Begleitern Regina Esser, Thomas Gundlach und Thomas Knoch in Rheinbach unterwegs, um am Vormittag alle Kindergärten zu besuchen; am Nachmittag stehen dann traditionell die Altenheime der Glasstadt auf dem Programm. Sowohl die Kindergartenkinder als auch die Senioren singen für "ihren" Sankt Martin und freuen sich über die ausgeteilten Wecken.

*Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 0170 / 10 98 040  
oder [pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de](mailto:pressesprecher@feuerwehr-rheinbach.de) zur Verfügung!*